

## **Spielberichte Saison 2017/2018**

### **17.03.2018: HCE Blue Kings - SC Suhrental 3 : 11**

rk 17.03.2018

Spielort: Huttwil

Torschützen: Ernst 2x, Hartmann, Läubli, Lüscher 2x, Mainardi 4x, Salamoni

Tor: Hartmann

Verteidigung: Bärtschi, Friederich, Karcher, Mathys, Mezera, Würgler

Sturm: Bieri, Ernst, Haller, Hartmann, Hugelshofer, Läubli, Lüscher, Mainardi, Salamoni, Senn

### **04.03.2018: SC Suhrental - Olten Flyers 4 : 7**

rk 04.03.2018

Spielort: Aarau

Torschützen: Läubli 2x, Salamoni, Spieler

Tor: Hartmann

Verteidigung: Friederich, Karcher, Lienhard, Mezera, Mathys, Würgler

Sturm: Bärtschi, Bieri, Ernst, Gosdenoz, Haller, Hugelshofer, Läubli, Salamoni, Spieler

### **23.02.2018: New House Rangers - SC Suhrental 6 : 9**

rk 23.02.2018

Spielort: Reinach

Torschützen: Ernst 3x, Lüscher, Mainardi, Mathys, Spieler, Würgler 2x

Tor: Pfister

Verteidigung: Bärtschi, Friederich, Mathys, Würgler

Sturm: Bieri, Ernst, Gugger, Haller, Lüscher, Mainardi, Salamoni, Senn, Spieler

### **18.02.2018: SC Suhrental - HC Uusrutscher 12 : 7**

rk 18.02.2018

Spielort: Aarau

Torschützen: Friederich, Gosdenoz, Haller, Karcher, Läubli 3x, Mainardi 3x, Salamoni, Spieler

Tor: Otz

Verteidigung: Bärtschi, Friederich, Karcher, Lienhard, Mathys, Mezera

Sturm: Bieri, Ernst, Gosdenoz, Haller, Läubli, Lüscher, Mainardi, Salamoni, Spieler

### **04.02.2018: SC Suhrental - HCE Blue Kings 15 : 4**

rk 04.02.2018

Spielort: Aarau

Torschützen: Bärtschi 3x, Ernst 3x, Läubli, Lüscher 2x, Mainardi 4x, Mezera, Spieler

Tor: n/a

Verteidigung: Bärtschi, Friederich, Senn, Würgler

Sturm: Ernst, Läubli, Lüscher, Mainardi, Mathys, Mezera, Spieler

**27.01.2018: EHC Polysport - SC Suhrental 5 : 3**

rk 27.01.2018

Spielort: Sissach

Torschützen: Ernst, Lüscher, Mainardi

Tor: Pfister

Verteidigung: Bärtschi, Friederich, Karcher, Mathys, Senn, Würgler

Sturm: Bieri, Ernst, Gosdenoz, Haller, Hartmann, Lüscher, Mainardi, Salamoni, Spieler

**14.01.2018: SC Suhrental - Blue Sharks 3 : 3**

rk 14.01.2018

Spielort: Aarau

Torschützen: Bärtschi, Läubli, Mathys

Tor: Pfister

Verteidigung: Friederich, Karcher, Lüscher, Mainardi, Mathys, Senn

Sturm: Bärtschi, Bieri, Ernst, Gosdenoz, Gugger, Haller, Läubli, Salamoni, Spieler

**30.12.2017: Blue Sharks - SC Suhrental 4 : 9**

rk 30.12.2017

Spielort: Olten

Torschützen: Bieri, Läubli 4x, Mainardi, Mathys 2, Spieler

Tor: n/a

Verteidigung: n/a

Sturm: n/a

**28.12.2017: SC Suhrental - Argovia Ducks 8 : 6**

rk 28.12.2017

Spielort: Aarau

Torschützen: Lüscher 2x, Läubli 4x, Mainardi 2x

Tor: Hartmann

Verteidigung: Friederich, Karcher, Mathys, Senn, Würgler

Sturm: Bieri, Ernst, Gosdenoz, Gugger, Läubli, Lüscher, Mainardi, Salamoni, Spieler

**20.12.2017: EHC Kleindöttingen - SC Suhrental 10 : 2**

rk 21.12.2017

Spielort: Diesldorf

Torschützen: Lüscher, Mainardi

Tor: n/a

Verteidigung: Mainardi Mathys, Würgler

Sturm: Ernst, Haller, Lüscher, Salamoni, Spieler

**10.12.2017: SC Suhrental - New House Rangers 9 : 8**

rk 10.12.2017

Spielort: Aarau

Torschützen: Gugger, Mainardi 3x, Mathys, Mezera 2x, Spieler

Tor: Pfister

Verteidigung: Friederich, Karcher, Mathys, Würgler

Sturm: Bieri, Gosdenoz, Gugger, Hugelshofer, Mainardi, Mezera, Senn, Spieler

**03.12.2017: Flyers Olten - SC Suhrental 1 : 8**

rk 03.12.2017

Spielort: Aarau

Torschützen: Lüscher 2x, Mainardi 2x, Salamoni 2x, Spieler 2x

Tor: n/a

Verteidigung: Mathys, Friederich, Mainardi, Mezera

Sturm: Gosdenoz, Gugger, Lüscher, Salamoni, Senn, Spieler

**26.11.2017: SC Suhrental - EHC Pöschtli Team 8 : 1**

rk 26.11.2017

Spielort: Aarau

Torschützen: Friederich, Läubli 2x, Lüscher, Mainardi 4x

Tor: Hartmann

Verteidigung: Friederich, Karcher, Mainardi, Mathys, Mezera, Würgler

Sturm: Ernst, Gosdenoz, Gugger, Haller, Läubli, Lüscher, Salamoni, Senn, Spieler

**19.11.2017: HC Uusrutscher - SC Suhrental 6 : 5**

rk 19.11.2017

Spielort: Zug

Torschützen: Mainardi 4x, Mathys

Tor: Pfister

Verteidigung: Friederich, Karcher, Mathys, Mezera

Sturm: Bieri, Ernst, Gugger, Haller, Läubli, Lüscher, Mainardi, Salamoni, Spieler

**17.11.2017: EHC Pöschtli Team - SC Suhrental 4 : 8**

rk 17.11.2017

Spielort: Sursee

Torschützen: Bärtschi, Ernst, Lüscher, Mainardi 4x, Mezera

Tor: Pfister

Verteidigung: n/a

Sturm: n/a

## 05.11.2017: SC Suhrental - EHC Polysport 6 : 7

dg 05.11.2017

### Eine verkrampfte Angelegenheit

Da sich unser Coach Lüscher im Zuge einer Grippe ein hockeyfreies Wochenende gönnte, übernahm Läubli seine verantwortungsvolle Rolle während dem Samstagtraining und für den unten erwähnten Match. Dass dies eine Herausforderung sein kann, zeigte der Sonntagabend. 20 Sekunden nachdem der Puck beim Bully eingeworfen wurde, war allen klar, dass wir uns mit einem starken Gegner duellierten. Der schockierende Gegentreffer beindruckte Mainardi wenig. Er bescherte uns exakt eine Minute später mit einem Soloauftritt den Ausgleich. Nachdem man diese aussagekräftigen Treffer einstecken musste, tasteten sich beide Mannschaften gegenseitig ab. Auf riskante Spielzüge wurde bewusst verzichtet. In der 10. Minute gab Salamoni einen Schuss aufs Tor ab, was einen Rebound provozierte und Mainardi die Chance zum Tormarkieren nutzte. Dies sollte aber der einzige Führungsmoment für uns gewesen sein, da 5 Minuten später ein Ablenke-Eigentor für das 2 : 2 sorgte. Es war aber nicht der einzig verhängnisvolle Augenblick in dieser Minute. Ohne Fremdeinwirkung schoss ein eigener Mitspieler den Puck so unglücklich gegen unseren Torwart, dass das flache Schwarze ins Goal kullerte. Der Gegner ging mit 2 : 3 in Führung. Es lässt sich darüber diskutieren, ob der Verursacher mit einem so schönen Eigentor nicht Anspruch auf das Erwähnen in der Torschützenliste hätte. Kurze Zeit später gab es auf der Gegenseite eine skurrile Situation. Das gegnerische Goal wurde durch den Torwart verschoben, obwohl dieser nicht unter Beschuss war. Offensichtlich gab es ein Problem mit der Verankerung des Tores. Der Schiedsrichter kannte aber kein Pardon und sprach eine Zweiminutenstrafe aus. In der Folge waren wir aber nicht fähig das Überzahlspiel zu nutzen. Wer die Chancen nicht packt, wird bestraft. In diesem Sinne profitierte der Gegner in der 25. Minute von einem Abstauber-Tor. Im Anschluss konnte Polysport die Führung mit einem schön herausgespielten Tor weiter ausbauen. Kurz vor der Pause zeigte Mainardi erneut sein Durchsetzungsvermögen und traf nach einem Sololauf über das halbe Eisfeld ins hohe Eck.

Pause / 3 : 6

Wie zu Beginn der Partie schienen die Worte "Wir sind bereit, wenn wir aufs Eis gehen!" kein Gehör gefunden zu haben. Denn nach nur 40 Sekunden in der zweiten Halbzeit stand der Gegner richtig im Slot und konnte auf 3 : 7 erhöhen. Es war auffällig, dass es dem Gegner immer wieder gelang den Slot zu besetzen. Auch gelang es uns wieder nicht im Zuge eines weiteren Zweiminutenüberzahlspiels das dringend benötigte Goal zu erzielen. Eigene Chance wurden nicht verwertet. Da nichts klappen wollte, gab es immer häufiger unnötige Diskussionen auf dem Feld sowie Spielerbank. Die Verbissenheit verschlang Energie, verkrampfte und störte die Spiel-Harmonie. Als in der 60. gespielten Minuten Läubli den Anschlusstreffer zum 4 : 6 erzielen vermochte, fing die Mannschaft wieder an sich positiv kämpferisch zu zeigen und Druck auf das gegnerische Tor auszuüben. Als Mainardi als letzter Mann ein taktisches Foul vor dem gegnerischen Tor einstecken musste, wurde ihm ein Penalty zugesprochen. Dieser wurde im Anschluss aber leider nicht verwertet. In den letzten 30 Minuten der Partie wurde der Kräfteschwund des unterbesetzten Gegners spürbar. Mainardi konnte in der Folge 2 Anschlusstreffer erzielen, was den Ausgleich brachte. Leider tauchten 6 Minuten vor Schluss zwei Gegenspieler vor Torwart Pfister auf, welche mit Erfolg zum 6 : 7 einschiessen konnten. Obwohl wir uns in den letzten Minuten verbissen um den Ausgleich bemühten, wurde uns dies verwehrt.

Fazit

Es war ein Match mit Höhen und Tiefen, wobei die reine Spielfreude nicht immer gänzlich im Mittelpunkt stand. "Wänns nid längt, dän längts nid"

Spielort: Aarau

Torschützen: Läubli, Mainardi 5x

Tor: Pfister

Verteidigung: Friederich, Karcher, Lienhard, Mathys, Mezera, Würgler

Sturm: Bieri, Ernst, Gosdenoz, Gugger, Läubli, Mainardi, Salamoni, Spieler

## 22.10.2017: Argovia Ducks - SC Suhrental 5 : 17

dg 23.10.2017

Ein torreicher Sonntagabend

Die Mannschaft wirkte bereit, das letzte Spiel trotz Niederlage als positiv zu werten und sich auf die heutige Aufgabe zu konzentrieren. Zu diesem Zeitpunkt ahnte niemand, dass der Schreibende, welcher auch als Spieler in einer Doppelfunktion fungierte, sich wegen den zahlreichen Toren kaum eine Pause gönnen konnte.

Das erwähnte Schützenfest wurde durch Mainardi mit einem Doppelschlag in den ersten 2 Minuten eröffnet. Obwohl sich der Gegner relativ gut vom Schock erholen bzw. zur Wehr setzen konnte, gelang Lüscher der 3. Treffer mittels eines "Buebentricklis" in der 25. Minute. Etwas später konnte der Gegner aufgrund einesstellungsfehlers unsererseits die Chance zum 1 : 3 nutzen. Danach wurde unser Torwart "Pfuschi" immer wieder von den Argovia Ducks mittels Abschlussmöglichkeiten geprüft bis Mainardi in der 22. Minute die vorherige Tordifferenz mit einem Slapshot herstellen konnte.

Während den folgenden 5 Minuten wirkte das Spiel sehr ausgeglichen, liess uns aber immer wieder gute Angriffsmöglichkeiten zu. Der Aufwand wurde belohnt, als Ernst in der 38. Minute ein schönes Tor erzielte, welches über 3 Mitspieler hinter dem Tor durch herausgespielt wurde.

Pause / 1 : 5

Nach der Pause wurde von beiden Seiten das Spieltempo ein wenig gedrosselt bis Mainardi dank gutem Forechecking auf 1 : 6 erhöhen konnte. Als Ernst in der 60. Minute perfekt im Slot vor dem gegnerischen Tor stand, den Pass bekam und souverän zum 1 : 7 einschoss, vielen die Argovia Ducks aus ihrem Konzept und liessen ein munteres Goalschiessen im 2-Minutentakt zu. Das erwähnte Spielverhalten kam Spieler in diesem Spiel zu Gute. Dies zeigte er spielend als er spielerisch mit einem Lob-Tor den gegnerischen Spieler ausspielte und damit das Spiel zu seinem Spiel erspielte. Da Lüscher unbedingt der Mannschaft eine Runde Bier spendieren wollte, erzielte er das 10. Tor. Danach stand Mainardi wieder einmal goldrichtig im Slot und profitierte von einem solid aufgebauten Angriff. Wegen den zahlreichen Abschlussmöglichkeiten wurden fälschlicherweise die Abwehraufgaben bzw. das Stellungspiel massiv vernachlässigt. Dies wurde in der 79. Minute bestraft, als der Gegner ungestört vor unserem Torwart auftauchen und das 2: 11 erwirken konnte. Das hinderte Spieler aber nicht daran mit einem "Bubentrickli" den Lauf des Torschüssens fortzuführen. Dann zwang Ernst den gegnerischen Torwart einmal mehr hinter die Torlinie zu greifen. Das Glück sei dem Tüchtigen! In diesem Sinne konnte der vom Pech verfolgte Läubli doch noch sein wohlverdientes Tor markieren. In der 80. Minute meldete sich der Verteidiger Mezera und schoss mit seinem rosaroten Isolierband geschmückten Hockeystock das 2 : 15. Danach wurde ein Schuss aus nächster Nähe von Argovia Ducks durch "Pfuschi" pariert, aber unglücklich ins Tor zum 3 : 15 gelenkt. Wie so oft stellten sich Spieler und Ernst wieder in den Mittelpunkt, indem sie je ein weiteres Tor erzielten. In den letzten 5 Minuten der Partie erhöhten die Argovia Ducks noch einmal das Tempo und erkämpften sich aufgrund unserer Undiszipliniertheit hinsichtlich des Positionsspiels 2 Anschlussstore.

Fazit

Ein gelungenes Spiel mit historischem Punktestand ohne Strafminuten. "Freude herrscht!"

Spielort: Sursee

Torschützen: Ernst 4x, Läubli, Lüscher 2x, Mainardi 5x, Mezera, Spieler 4x

Tor: Pfister

Verteidigung: Friederich, Mezera, Senn, Würzler

Sturm: Bieri, Ernst, Gosdenoz, Läubli, Lüscher, Mainardi, Salamoni, Spieler

## 15.10.2017: SC Suhrental - EHC Kleindöttingen 3 : 7

dg 15.10.2017

### Ein inspirierender Saisonauftakt

Die Freude auf das Auftaktspiel war in der Garderobe deutlich spürbar. Dies wurde mit dem neuen Trikot beim Einlaufen in die Eishalle unterstrichen, was die Zuschauer ebenfalls positiv beeinflusste. Nach dem obligaten Aufwärmen wurde mit dem Bully um 17.15 Uhr die Saison eröffnet.

Wie gewohnt starteten wir zögerlich sowie inkonsequent und gaben damit dem Gegner die Möglichkeit ihr Spiel aufzubauen. Da der Druck stetig zunahm, versuchten wir mit taktischen Befreiungsschlägen den Spiellauf zu unterbrechen um "Luft" zu gewinnen. Dies gelang uns 5 Minuten, bis Kleindöttingen erfolgreich den Puck hinter unsere Torlinie würgte. Dieses Ereignis weckte unseren Kampfgeist, was in der Folge einige Torchancen brachten und wir am Spiel adäquat teilnehmen konnten. Als Märku dann in der 12. Minute die Scheibe ins hohe Eck des gegnerischen Tors zum 1:1 zwickte, kam das Selbstvertrauen. Die Freude war aber nur von kurzer Dauer, da sich der Gegner 1 Minute später das 1:2 schön herausgespielte und sich somit wieder in Führung brachte. Danach folgte ein offener Schlagabtausch wobei sich unser Torhüter Thomas immer wieder positiv in Szene setzte. Trotzdem musste er sich in der 24. Minute geschlagen geben. Somit stand es 1:3. Das schnelle Spieltempo zehrte an unseren Kräften, was zeitweilig zu Fehlpässen oder Unkonzentriertheit führte. Wie z.B. konkret in der 33. Minute, wo ein unnötiger Scheibenverlust zum 1:4 führte. Ebenfalls konnte ein Überzahlspiel in der 36. Minute nach einem Foul des Gegners nicht genutzt werden.

Pause / 1 : 4

Nach den motivierenden Worten des Coaches in der Pause, starteten wir die 2. Halbzeit wie die Feuerwehr und erzeugten Druck in Richtung gegnerisches Tor, bis bereits nach zwei Minuten Haller den Anschlusstreffer zum 2:4 erzielen konnte. Kleindöttingen reagierte jedoch darauf wie das letzte Mal und zeigte uns mit 2 schnellen Gegentoren hintereinander, 2:6, unsere Grenzen auf. In den nächsten 10 Minuten konnten wir uns wieder fangen, vermochten aber den 7:2 Treffer nicht zu verhindern. Erst als Tanja mit einem „Abstauber-Tor“ in der 65. Minute, 3:7, uns wieder zurück ins Geschäft brachte, konnte wir erneut mit viel Freude und Kampfgeist dem Gegner die Stirn bieten. Demzufolge erhielten wir in den letzten 25 Spielminuten kein Gegentor mehr und erspielten uns einige Torchancen, welche wir leider nicht nutzen konnten.

### Fazit

Hervorzuheben ist die solide Leistung unsers Torwarts Thomas. Mit seinen Glanzparaden gab er uns den nötigen Rückhalt in der Abwehr. Wir erlebten ein interessantes und temporeiches Spiel gegen einen spielerisch starken, fairen Gegner. Trotz Niederlage sehen wir auf einen erfolgreichen und freudigen Sonntagabend zurück. "Tadulosi Buez!"

Spielort: Aarau

Torschützen: Bieri, Haller, Mainardi

Tor: Hartmann

Verteidigung: Bärtschi, Friederich, Mezera, Würgler

Sturm: Bieri, Ernst, Gosdenoz, Haller, Lüscher, Mainardi, Senn, Spieler